

## **Vortrag an den Ministerrat**

### **Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); Treffen des Ministerrates am 2. und 3. Mai 2024, Paris; Bericht**

Der Ministerrat der Organisation für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) trat am 2. und 3. Mai 2024 in Paris unter japanischem Vorsitz und dem stellvertretenden Vorsitz Mexikos und der Niederlande zusammen. Das Generalthema des Treffens lautete „Den Fluss des Wandels mitgestalten: eine globale Diskussion mit objektivem und verlässlichem Ansatz für nachhaltiges und integratives Wachstum führen“. Die österreichische Delegation wurde von Bundesminister für Finanzen Dr. Magnus Brunner, LL.M. geleitet.

Neben der Annahme der Ministerratserklärung der OECD-Mitgliedstaaten befasste sich das Treffen mit den diversen geopolitischen Krisen sowie möglichen Erweiterungsrounds der OECD, wobei Österreich vor allem die an einem Beitritt interessierten EU-Staaten unterstützt. Es fanden mehrere Side Events statt, etwa aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Southeast Asia Regional Programme (SEARP). Ein weiteres Side Event befasste sich beispielsweise mit sicherer und vertrauenswürdiger künstlicher Intelligenz. Bundesminister Dr. Magnus Brunner, LL.M. hielt ein viel beachtetes Statement zum Thema „Green Budgeting“. Mitglieder der österreichischen Delegation konnten darüber hinaus zahlreiche bilaterale Termine wahrnehmen.

In den thematischen Diskussionen befassten sich die Ministerinnen und Minister unter anderem mit den momentan die OECD-Mitgliedstaaten beschäftigenden wirtschaftlichen Herausforderungen und möglichen Politikmaßnahmen.

Die Ministerinnen und Minister verabschiedeten folgende Empfehlungen, die dem Ministerratsvortrag zur Information beigelegt sind:

- Empfehlung des Rates zu Leitlinien zur Corporate Governance staatlicher Unternehmen;
- Empfehlung des Rates zu Transparenz und Integrität bei Lobbying und Einflussnahme;
- Empfehlung des Rates zu künstlicher Intelligenz.

Die Ministerinnen und Minister begrüßten außerdem folgende Berichte, die dem Ministerratsvortrag ebenfalls zur Information beigelegt sind:

- Strategische Orientierungen des Generalsekretärs für das Biennium 2025/26 und darüber hinaus;
- Bericht des Generalsekretärs an Ministerinnen und Minister über die globalen Beziehungen der OECD;
- Implementierungsplan für den strategischen Rahmen der OECD für den Indo-Pazifik;
- Roadmap für den OECD-Beitrittsprozess Argentinien;
- Roadmap für den OECD-Beitrittsprozess Indonesien;
- Der Beitrag der OECD zur Gewährleistung von starkem, nachhaltigem, inklusivem und resilientem Wachstum;
- Ein hochrangiger Ansatz zur Stärkung und besseren Integrierung der OECD-Arbeit zu Infrastruktur;
- Der Beitrag der OECD zu Politiken zur Optimierung der digitalen Infrastruktur;
- Jährliches Update über das Standard-setting der OECD;
- Revidierte Erklärung über internationale Investitionen und multinationale Unternehmen;
- Erklärung über die Unterstützung der Erreichung der strategischen Ziele des globalen Rahmenwerks für Chemikalien - für einen Planeten frei von Schäden durch Chemikalien und Abfall;
- Bericht über die Implementierung der OECD-Empfehlung zu künstlicher Intelligenz.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen und dem Bundesminister für Arbeit und Wirtschaft stelle ich daher den

**Antrag,**

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

17. September 2024

Mag. Alexander Schallenberg LL.M.  
Bundesminister